



HALLE ★ *Die Stadt*

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **III/2003/03725**
Datum: 28.10.2003
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Sabine Wolff

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2003	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Sabine Wolff, HAL-NEUES FORUM - zur Fortschreibung des Sozialatlas

Anfrage:

Auf der 13. Tagung des Stadtrates Halle (Saale) am 27.09.2000 wurde dem Stadtrat das erste Mal ein Sozialatlas vorgelegt. Außerdem wurden Mittel zur Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sozialatlases eingestellt.

Ich frage:

1. Wie ist der Stand der Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sozialatlases?
2. Wann wird die nächste Sozialberichterstattung vorliegen?
3. Ist es angedacht regelmäßig, beispielsweise jährlich, eine Sozialberichterstattung zu geben, um durch die Sozialraumanalyse die Verwaltungs- und Politikberatung zu sichern?
4. Wie wird die Vergleichbarkeit der Datenreihen der vergangenen Jahre und der zukünftigen gewährleistet?

gez. Sabine Wolff
Stadträtin der HAL-Fraktion
NEUES FORUM

Beantwortung der Stadtverwaltung

Der Stadtrat nahm in seiner Sitzung am 27.09 2000 den vorgelegten Sozialatlas zur Kenntnis und beschloss die Fortschreibung und inhaltliche Weiterentwicklung im Rahmen der Sozialberichterstattung. In den Ausschüssen (Jugendhilfeausschuss und Sozial- und Gesundheitsausschuss) fand die Zielstellung Fortschreibung und Weiterentwicklung des Sozialatlases in Kooperation mit Wissenschaftspartnern Unterstützung. Durch intensive Kontakte zum Zentrum für Sozialforschung Halle (ZSH) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg konnte sich die Stadt Halle aktiv als Praxispartner im Jahre 2001 in eine Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einbringen. **Im Ergebnis ist eine hohe Qualität der Fortschreibung der Sozialatlases ohne Inanspruchnahme von städtischen Finanzen sichergestellt.**

zu 1.)

Die Kooperation der Stadt Halle mit dem UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH zu einem vom BMBF geförderten Projekt „Aufbau einer integrierten kommunalen Umwelt- und Sozialberichterstattung unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung“ wird seit September 2002 erfolgreich praktiziert. Eine weitere Kooperation wurde zeitgleich innerhalb des vom BMBF ausgelobten Forschungsschwerpunktes zwischen der Stadt Halle und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf begonnen. Hier arbeitet die Stadt Halle als Praxispartner am Projekt „Gesundheit als integrierendes Leitziel in der Konzeption und Erprobung eines regionalen Berichtssystems nachhaltiger Entwicklung“ mit. Beide Projekte werden im Mai 2005 abgeschlossen. **Durch diese Kooperation wird eine regionale Sozialberichterstattung beispielhaft zu einer integrierten Sozial-, Gesundheits- und Umweltberichterstattung der Stadt Halle ausgebaut.** Die geschäfts- und fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppe erarbeitet mit den Wissenschaftspartnern ein Indikatorensystem, welches die Entwicklung der Stadt Halle unter dem Nachhaltigkeitsprinzip abbildet. Diese neue Qualität von integrierter Berichterstattung wird in ihrer Form an den Sozialatlas anknüpfen. Die aufbereiteten Daten werden in Tabellen und Stadtkarten dargestellt und im Intranet der Stadt Halle zur Verfügung gestellt.

zu 2.)

Die integrierte Sozial-, Umwelt- und Gesundheitsberichterstattung wird als 1. Vorbericht 2004 vorliegen. In umfassender Form wird das neue Berichtssystem nach der Erprobung im Jahr 2005 zur Verfügung stehen.

zu 3.)

Die Daten und ihre Darstellung werden regelmäßig fortgeschrieben. Ein Schwerpunkt der Forschungsprojekte ist die Erprobung des geschaffenen Berichts- und Informationssystems für Politikberatung und Verwaltungshandeln.

zu 4.)

Die Datenreihen des vorliegenden Sozialatlasses fließen in die neue integrierte Berichterstattung mit ein und werden fortgeschrieben. Neue Daten für die zu bildenden Indikatoren werden auch zu den älteren Daten kompatibel sein.

Szabados
Bürgermeisterin